

Wie stelle ich einen digitalen Bauantrag mit elektronischer Signatur

1. Als Bauherr erteilen Sie Ihrem Entwurfsverfasser die Vollmacht (siehe Downloads unter „Die digitale Antragstellung“, alle relevanten Unterlagen direkt über das Internet bei der Bauaufsichtsbehörde einzureichen. Ihr Entwurfsverfasser stellt den Bauantrag dann digital.
2. Bereiten Sie zunächst wie gewohnt die Bauantragsunterlagen (Bauzeichnungen, Berechnungen, inkl. der Vollmacht des Bauherrn) mit Ausnahme des Antragsformulars im PDF-Format vor. Beachten Sie dabei bitte die Hinweise zur Dokumentenbezeichnung (siehe Download „Handbuch für Entwurfsverfasser“.
3. Signieren Sie die Bauvorlagen mit Ihrer Signaturkarte.
In der Regel können Sie mit der rechten Maustaste ein Kontextmenü aufrufen und den Punkt „Datei signieren – ohne Verschlüsseln“ anwählen.
Bitte achten Sie darauf, die Datei nicht zu verschlüsseln, damit technische Probleme beim Öffnen der signierten Dateien vermieden werden können. Die Signatur und die zu signierende Datei müssen eine einzige Datei bilden. Es sollte nicht so sein, wie manche Signatursoftware die Option anbietet, dass beim Signaturvorgang die zu signierende Datei und die elektronische Signatur selbst in zwei getrennten Dateien erzeugt werden.
4. Füllen Sie nun das Antragsformular (externe Links unter „Die digitale Antragstellung“ aus. Nach dem Ausfüllen des Formulars können Sie die zuvor signierten Bauvorlagen dem Antrag als Anhänge anfügen. Anschließend werden Sie aufgefordert, das Formular zu signieren und abzuschicken. Damit übergeben Sie den Antrag der Baugenehmigungsbehörde.

Beachten Sie hierbei folgendes:

Dieses Formular unterstützt die digitale Antragstellung; Sie können es am Ende mit Ihrer Signaturkarte elektronisch signieren und an die Bauaufsichtsbehörde schicken.

Mit der Tabulator-Taste können Sie sich durch das Formular bewegen und alle notwendigen Felder ausfüllen.

Sollten Sie nicht sofort das komplette Formular ausfüllen können, so haben Sie die Möglichkeit Ihren bisherigen Stand zwischenspeichern und zu einem späteren Zeitpunkt das Formular weiter auszufüllen. Ihre bisherigen Eingaben gehen so nicht verloren!

Ebenso können Sie sich Ihr ausgefülltes Formular ausdrucken!

Im Feld 'Straße' zum Baugrundstück haben Sie die Möglichkeit über den Anfangsbuchstaben der Straße und die TAB-Taste die jeweilige Straße auszuwählen!

5. Ihre Bauaufsichtsbehörde eröffnet nach dieser Mitteilung eine „digitale Akte“ im Internet (Projektraum), auf die alle Beteiligten, (Entwurfsverfasser, Bauortgemeinden, ggf. weitere Fachbehörden und auf Wunsch auch der Bauherr selber) Zugriff erhalten, sofern eine E-Mail-Adresse vorliegt. Über die Eröffnung der elektronischen Akte werden alle Beteiligten per E-Mail informiert und erhalten einen Zugangscode zur Bauplattform. Dort muss sich jeder Benutzer zuvor einmalig registrieren lassen. Wie's geht können Sie im „Handbuch für Entwurfsverfasser“ unter „Das digitale Baugenehmigungsverfahren“ nachlesen.
6. Der Entwurfsverfasser kann in den Projektraum auch später Bauvorlagen nachträglich hochladen (in Ordner 11). In den Projektraum kann auch jederzeit durch alle Beteiligten Einblick in die Unterlagen genommen werden. Die aktuellen Bauvorlagen befinden sich immer in Ordner 10.
7. Nach Abschluss der Bearbeitung des Bauantrags wird der von der Baugenehmigungsbehörde elektronisch signierte Bescheid in die Bauplattform eingestellt. Alle Beteiligten erhalten eine Benachrichtigung per E-Mail.